

II - 1431 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

614 /AB

Zl. 10.000/32-Parl/80

Wien, 1980-07-29

1980 -08- 01

An die
Parlamentsdirektion

zu 594 N

Parlament
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 594/J-NR/80, betreffend die Zeitschrift NEUES FORUM, die die Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, PROBST und Genossen am 3. Juni 1980 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 und 2

Die Zeitschrift "FORUM" (bzw. "NEUES FORUM") wurde vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst zunächst durch die Übernahme von sogenannten Patenschaftsabonnements gefördert. Die Förderung begann bereits mit 1. Oktober 1967 mit der Kostenabgeltung für 360 Auslands- und 140 Inlandsabonnements jährlich und wird bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Folgende in Österreich erscheinende Zeitschriften werden unter anderem (außer dem "FORUM") vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst subventioniert und angekauft:

a) "alte und moderne Kunst":

Subvention und 128 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekauft Abonnements für (in- und ausländische) Kulturinstitute, Bibliotheken, Museen, Schulen.

b) "Die Bühne":

Subvention und 158 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekauft Abonnements für (in- und ausländische) Bibliotheken, Universitäten, Theaterinstitute, Schauspielschulen, Kulturinstitute, Theaterwissenschaftler.

c) "Literatur und Kritik":

Subvention und 633 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekauft Abonnements für (in- und ausländische) Schulen, Akademien, Hochschulen, amtliche Stellen, Bibliotheken, Literaturgesellschaften, Wissenschaftler.

- 2 -

d) "Pannonia":

Subvention und 316 vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst angekaufte Abonnements für (in- und ausländische) Kulturinstitute, Bibliotheken, Universitäten, Zeitungsredaktionen, Wissenschaftler.

ad 3

Folgende Titel, die unter vielem anderen kritisch-aktuelle Fragen des österreichischen Kultur- und Geisteslebens behandeln, sowie folgende Textproben österreichischer Schriftsteller erschienen im "FORUM" (bzw. im "NEUEN FORUM") der Jahre 1979/1980:

Heft 301/302 (Jänner/Februar 1979):

Rudolf KOHOUTEK/Gottfried PIRHOFER: Das verlorene Paradies/
Arena - zwei Jahre danach

Michael SIEGERT: "Der Traum vom Reich - Rülp's"

Dorothea ZEEMANN rezensiert: "stille post" (Gedichte von Heidi PATAKI)

Heft 303/304 (März/April 1979):

Pevny/Taus/Turrini: "Eier-Tänze"

Elfriede CZURDA: "für männer sind frauen dinge"

Walter KOHL: "Das Schweigen der Fische"

Anselm GLÜCK: "geburt"

Helmut DEGNER: "Ich Würgeengel"

Heft 305/306 (Mai/Juni 1979):

Heidi PATAKI: "Kottan verkrüppelt"

Alfred Paul SCHMIDT: "Drahtloser Unfug" (Skizzen großstädtischer Gehirntopologie)

Heft 307/308 (Juli/August 1979):

Anton PELINKA: "Gaullismus in Österreich"

Wolfgang HARICH: "Der Stern von Zwentendorf zog mich her"

Heinz LUTTER: "Stadt aus Eis"

- 3 -

Friederike PEZOLD: "die letzte"

Katharina RIESE: "brot im klavier"

Heft 309/310 (September/Okttober 1979):

Günther NENNING: "Euro-Kommunist Nr. 1"

Friedrich GEYRHOFER rezensiert: "Graugrün und Kastanienbraun"
(Aufzeichnungen eines Neurotikers von Helmut Degner)

Heft 311/312 (November/Dezember 1979):

Pavel KOHOUT: "Ich bin kein Emigrant"

Vaclav HAVEL: "Aus Prinzip"

Heft 313/314 (Jänner/Februar 1980):

Günther NENNING: "Literatur und kalter Krieg"

Heft 315/316 (März/April 1980):

Karl BLECHA: "Gottes rote Markierungen"

Rezension des Jugendbuches "Rosa Ridel Schutzgespenst"
von Christina NÖSTLINGER

Heft 317/318 (Mai/Juni 1980):

Eberhard HAIDEGGER: "Mona Lisa ohne Visa"

Insgesamt werden mehr als 40 % des redaktionellen Raumes der Literatur gewidmet, wobei allein seit Jänner 1979 folgende Autoren Berücksichtigung fanden:

Branco Andric	Albert Lörken
Peter Campa	Wilhelm Pevny
Elfriede Czurda	Friederike Pezold
Helmut Degner	Franca Rame
Dario Fo	Katharina Riese
Anselm Glück	Gerhard Rühm
Eberhard Haidegger	Alfred Paul Schmidt
Vaclav Havel	Mirjam Strohmer

- 4 -

Ivan Klima	Peter Turrini
Walter Kohl	Peter Weibel
Pavel Kohout	Peter Paul Zahl
Wolfgang Linser	

Was den "bescheidenen wissenschaftlichen Teil" betrifft, so hat er etwa denselben Umfang. Es können jedenfalls für denselben Zeitraum Beiträge folgender Autoren diesem Teil zuge-rechnet werden:

Cheryl Benard	Charles Levinson
Roger Bernard	Claude Lévi-Strauss
Gerhard Bruckmann	Georg Lukács
Noman Chomsky	Herbert Marcuse
René Dubois	Egon Matzner
Erich Fromm	Edit Schlaffer
Otto Gross	Monika Schulte-Derne
Wolfgan Harich	Philipp Sonntag
Ivan Illich	Richard Vahrenkamp
Gerhard Kunze	Fritz Vilmar

freafreieW07